



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich merke, dass fast jeder sich Gedanken darüber macht, was das alte Jahr ihm alles gegeben hat.

Für mich kann ich sagen, dass ich vieles loslassen musste, das mir sehr am Herzen lag. Menschen, Tiere und Hoffnungen nahmen aus meinem Leben Abschied. Aber wie ich durch viele Unterhaltungen mit meinen Klienten erfuhr, war es nicht nur bei mir das Jahr des Loslassens, sondern auch bei unglaublich vielen anderen. Die meisten Menschen verzweifeln, sind betrübt, entsetzt, bekommen Angst vor der Zukunft – weil sie nicht wissen: „Was wird geschehen, wenn ich das Gewohnte, das ich ja auch liebe und ein Teil meines Lebens ist, vielleicht sogar mein Leben bestimmt, loslassen und für immer verabschieden muss?“

Es ist als müsste die Menschheit ihren Kelch leeren. Alles ist überfüllt in unserem Leben als hätten wir die letzten Jahrzehnte immer nur gesammelt – oder auch die letzten Jahrhunderte der Menschheit gesammelt und festgehalten – nur nichts verlieren, immer mehr haben wollen – kein Maß, keine Bescheidenheit, kein Verzicht.

Warum ist die Menschheit nur so versessen darauf alles festzuhalten? Ich denke, es ist die Angst vor der Leere, nicht wissen wie man sie aushalten soll und die Angst vor dem Unbekannten was kommen könnte – womit sich unser leerer Kelch füllen wird.

Wir leben derzeit in einer schwierigen Zeit. Es scheint, dass die negativen Energien sich immer mehr ausbreiten. Mag sein, dass wir daher mehr Angst haben Gewohntes loszulassen, weil wir fürchten unser Kelch füllt sich mit Dunklem, mit Negativem, das uns von unserem Weg abbringt.

Leider musste ich in diesem Jahr erleben, wie zwei meiner innigsten Freunde in diese Dunkelheit abgerutscht sind und ich sie trotz aller Bemühungen nicht mehr halten konnte.

Vor einigen Jahren habe ich euch noch in meinen Newsletters geschrieben, wie wichtig es ist immer lichtvoll zu sein, dann kann euch nichts geschehen – dann seid ihr durchweg geschützt.

*Wo viel Licht ist, ist starker Schatten.*

*(Johann Wolfgang von Goethe)*

Aber die Zeiten sind anders geworden. Die dunkle Seite setzt ihre Aufmerksamkeit nun vermehrt auf gerade diese Menschen, die voller Licht sind, die auf der Seite der Güte stehen, auf der Seite der Liebe – der Nächstenliebe.

Aber dennoch sollte uns das niemals davon abhalten auf dem lichtvollen Pfad zu bleiben. Es ist in der heutigen Zeit wichtig unseren Willen für das Licht noch mehr zu stärken. Es ist eine Zeit Willenskraft noch mehr zu entwickeln! Setzt euer Augenmerk auf das Licht in euch, stärkt es und schützt es so gut ihr könnt, dann hat das Dunkle keine Macht.

Jetzt ist es an der Zeit mehr nach innen zu gehen als jemals zuvor – geht ganz in euch, findet euer Licht und macht es groß und stark. Bittet die geistige Welt euch zu schützen, euch zu helfen Irrwege und Täuschungen bereits zu erkennen, wenn sie auf euch zukommen um einen Kreis des Schutzes um euch zu ziehen bevor das Dunkle euch ergreift und wegzieht.

Es ist eine Zeit der mutigen Seelen. Seid mutig und wisst, wenn ihr an das Licht in euch glaubt – mit jeder Faser eures Daseins – und von diesem Licht niemals abweicht, niemals an seiner Existenz und seiner Kraft zweifelt, euch der Hilfe eurer geistigen Helfer bewusst seid und euch immer wieder mit ihnen verbindet, dann kann euch nichts geschehen.

Geht in das Neue Jahr mit Kraft und Zuversicht, dass das Licht siegt – aber wir müssen daran glauben und immer wieder darum bitten, jede Täuschung und Unwahrheit zu erkennen bevor sie uns ergreift. Übt euch in Achtsamkeit, Aufmerksamkeit und Wahrnehmung. Dies sind sehr hilfreiche Eigenschaften und eure besten Helfer auf dem Weg durch diese Zeit.

In den vielen Prozessen des Loslassens im vergangenen Jahr durfte ich jedoch mehr als je zuvor erkennen, dass wir wirklich die Schöpfer unseres eigenen Lebens sind. Also, überlegt euch was ihr von eurem Leben erwartet, was ihr euch wünscht und macht es wahr. Aber denkt dabei nicht an materielle Dinge – sondern an Frieden, Liebe, Gesundheit, Freude, Seligkeit, Vertrauen,....

Meditiert über diese Eigenschaften, damit sie den Weg in euer Leben finden – zieht diese Eigenschaften an und erfüllt sie mit dem Licht eurer Seele. Dadurch wird das Dunkle in der Welt verwandelt. Werdet Menschen der Liebe und der göttlichen Weisheit und die Welt

kann sich verändern. Jeder Einzelne von euch ist wichtig und darum freue ich mich, wenn ihr euer Licht stärkt und es in die Welt hinaus strahlen lasst, damit keine Seele in der Dunkelheit verloren geht.

Ich wünsche euch Mut und Freude die Herausforderungen dieser Zeit anzunehmen.

Und zum Abschluss hier noch ein wunderschönes Gedicht von Edwin Markham:

### *Triff die Wahl*

*Auf dem Zweig des Rosenbusches ragt der stechende Dorn.*

*Die zarte Lilie muss im Schmutze leben.*

*Des Schmetterlings Farbenpracht weicht einem Rauch.*

*Am Ende der Straße wartet des Todes Haus.*

*Nein, nein:*



*Auf dem Dornenbusch entfaltet sich zart die Rose.*

*Und Lilien blühen im Schlamm des Flusses.*

*Der Schmetterling ist schön wie die Blume des Rasens.*

*Das Ende der Straße ist die Pforte zu Gott!*

Alles Liebe und Gottes Segen für das Neue Jahr wünscht euch

HEIDI

Ankündigung:

- Ich mache Urlaub vom 22. 12. 2018 – 06. 01. 2019